



Bronzemedaille. Andreas Vevera musste sich mit Rang drei zufrieden geben. *Foto: privat*

# Fieber hindert Vevera nicht

**Tischtennis** | Vevera trotzte Erkrankung und holte bei der Staatsmeisterschaft zwei Bronzemedailen.

Andreas Vevera (BSV Weißer Hof) zeigte bei den österreichischen Meisterschaften auf der Gugl in Linz enormen Kampfgeist und sicherte sich trotz Krankheit zwei Mal Bronze.

Im Einzelbewerb musste Vevera nach einer 2:1-Satzführung im Semifinale aufgeben. Im Doppelbewerb am Weg ins Finale verlief es ähnlich. „Echt bitter! Ich habe es nochmals probiert, aber beim Spielen sind die

Schmerzen zu groß und dann kommt auch noch das Fieber dazu. Zwei Goldmedaillen wären möglich gewesen! Ich werde heuer nur mehr in zwei Doppelbewerben starten und dann war's das leider, so macht das keinen Sinn mehr!“, meinte der gebürtige Pöggstaller enttäuscht.

Kurz zuvor absolvierte Vevera mit den Para School Games-Siegern einen abwechslungsreichen Trainingsnachmittag.